LWL-Museum für Naturkunde
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium
Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Museum für Naturkunde · Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer,
Bergstraße 1 · 49509 Recke

Ansprechpartner:
Dr. Christoph Lünterbusch

Tel. 05453/8078802

E-Mail: christoph.luenterbusch@lwl.org

Münster/Recke, 14.10.2026

Das Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) bietet Studierenden der Geowissenschaften auch 2027 die Möglichkeit, sich bereits vor der öffentlichen Ausschreibung für ausgewählte Kurse anzumelden.

Für jeden der **unten aufgeführten Kurse** steht ein Kontingent von bis zu **8 Kursplätzen** für Studierende zur Verfügung.

Wie kann ich mich anmelden? – Schritt für Schritt:

1. **Kurs auswählen**
   Schauen Sie sich die unten aufgeführten Kurse an und wählen Sie die Kurse aus, an denen Sie gerne teilnehmen möchten.

   Wichtig: Sie können sich für maximal zwei Kurse bewerben.

2. **Interesse online anmelden**
   Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular: **https://anmeldung-iloek.lwl.org/**

   Anmeldezeitraum**:** 20.11.2026 -06.12.2026

   Mit dem Ausfüllen des Formulars teilen Sie uns mit, an welchem Kurs bzw. an welchen Kursen Sie teilnehmen möchten.

3. **Kursplatz wird vorgemerkt**
   Nach Ihrer Anmeldung wird der Kursplatz zunächst für Sie vorgemerkt.

Wichtig: Die Anmeldung über das Online-Formular stellt keine verbindliche Buchung und keine verbindliche Zusage für einen Kursplatz dar.

Der Kursplatz ist zu diesem Zeitpunkt also noch nicht verbindlich für Sie reserviert. Die verbindliche Reservierung erfolgt erst nach Erhalt der Rechnung und dem fristgerechten Eingang der Zahlung.

4. Rechnung abwarten

Nach Anmeldeschluss werden die verfügbaren Kursplätze unter Berücksichtigung der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Pro Student:in können maximal zwei Kursplätze vergeben werden. Bei einer höheren Nachfrage als verfügbaren Plätzen erfolgt die Vergabe unter Berücksichtigung einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Kursplätze. Ein Anspruch auf einen bestimmten Kursplatz besteht nicht.

Die Rechnungen werden Anfang 2027 versendet.

Für Studierende des Fachbereichs Geowissenschaften wird keine Kursgebühr erhoben.
Sie zahlen lediglich:

a. 15,- € Übernachtungspauschale
b. Verpflegungspauschale (Höhe abhängig vom jeweiligen Kurs)

5. Rechnung innerhalb von 14 Tagen bezahlen

Nach Erhalt der Rechnung haben Sie 14 Tage Zeit, die Übernachtungs- und Verpflegungspauschale zu überweisen.

Bitte beachten Sie: Die Zahlung innerhalb dieser Frist ist notwendig, damit der Kursplatz verbindlich für Sie reserviert wird.

6. Nach Zahlung ist der Kursplatz verbindlich

Sobald Ihre Zahlung fristgerecht bei uns eingegangen ist, ist Ihr Kursplatz verbindlich reserviert.

Eine zusätzliche Bestätigung der Kursteilnahme wird anschließend nicht mehr versendet.

Wird die Rechnung nicht innerhalb der 14-Tage-Frist bezahlt, wird der vorgemerkte Kursplatz anderweitig vergeben werden.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Hinweise:

Besonderheit beim Moorkurs
Für den Moorkurs erfolgt die Anmeldung für die Studierendenplätze nicht über das Online-Formular. Die Anmeldung erfolgt separat bei Prof. Dr. Klaus-Holger Knorr.
Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Hinweise beim Moorkurs.

Öffentliche Anmeldung
Auch wenn Sie sich nicht über dieses Studierendenkontingent anmelden können oder keinen Platz über dieses Kontingent erhalten, besteht die Möglichkeit, sich über die öffentliche Ausschreibung um einen Kursplatz zu bemühen. Dabei wird dann die reguläre – für Studenten ermäßigte – Gebühr fällig.

Ab dem 13.01.2027 können sich alle Interessierten über das öffentliche Portal für die verfügbaren Kursplätze anmelden: https://shop.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

Anrechnung von SWS und Leistungspunkten
Für die aufgeführten Kurse können Teilnehmer:innen SWS bzw. Leistungspunkte im Bereich der Ergänzungsmodule der Universität Münster angerechnet bekommen.
Welche Anrechnung für den jeweiligen Kurs möglich ist, ist bei den einzelnen Kursangeboten angegeben.

Stornierung
Eine Stornierung sowie eine (teilweise oder vollständige) Erstattung der Verpflegungs- und Übernachtungspauschale ist nach verbindlicher Anmeldung ausgeschlossen. Sollte der Kurs von Seiten des LWL-Museums für Naturkunde abgesagt werden (z. B. aufgrund der Krankheit der Dozierenden) wird die Pauschale erstattet.

Verpflegung und Übernachtung
Mit der verbindlichen Anmeldung zum Kurs bestellen Sie gleichzeitig die Verpflegung über unseren Caterer.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie die Mahlzeiten
- mit Fleisch,
- vegetarisch oder
- vegan

einnehmen möchten.

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die Verpflegung und Übernachtung finden im Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer in Recke statt.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Zwei- oder Dreibettzimmern. Bettwäsche wird gestellt und ist in der Übernachtungspauschale enthalten. Handtücher sind selbst mitzubringen.
Bitte bringen Sie außerdem Hausschuhe mit, damit die Flure nicht mit draußen getragenem Schuhwerk verschmutzt werden.

Teilnahme und Anreise
Die Anreise erfolgt am ersten Kurstag zum jeweils angegebenen Kursbeginn.
Falls Sie am ersten Kurstag erst nach Kursbeginn anreisen können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail oder telefonisch.
Bei einer absehbaren Verspätung teilen Sie uns bitte auch mit, wann Sie voraussichtlich am Heiligen Meer eintreffen werden.

Telefon: 05453 / 99660
Gegebenenfalls können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Weitere Informationen finden Sie am Ende dieses Dokumentes im **Anhang**

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Christoph Lünterbusch

Anlagen:
-Merkblatt für die Materialien (siehe gesondertes Dokument)
-Kursangebote und Information (siehe Folgeseiten)

KURSANGEBOTE UND INFORMATIONEN
Die folgenden Kurse fallen in dieses Kooperationsprogramm zwischen LWL-Museum für Naturkunde und dem Fachbereich Geowissenschaften der Universität Münster:

Köcherfliegen-, Eintagsfliegen-, Steinfliegenkurs
23.04.-25.04.2027
Leitung: D. Tempelmann, NL-Vught
Die Köcherfliegen sind die adulte Erscheinungsform der Trichoptera, ‚haarflügelige' Tiere, die aussehen wie Nachtfalter. Die Larven sind die Köcherfliegenlarven, die wohlbekannten Bewohner von Gewässern sind. In Deutschland gibt es mehr als 300 Arten. Die Eintagsfliegen und Steinfliegen sind ebenfalls wassergebundene Insekten, deren Larven im Wasser leben, während die adulten Tiere am Wasserufer fliegen.
Ziel des Kurses ist vor allem das Bestimmen von adulten Trichoptera. Es wird aber auch eine Einführung zu den Eintags- und Steinfliegen geben. Zusammen bilden diese Gruppen die ‚EPT'. Diese drei Gruppen gelten als wichtige Bio-Indikatoren und Bestandteile des Makrozoobenthos. Die Bestimmungsübungen erfolgen mit Tieren, die in Ethanol konserviert wurden. Der Kursleiter stellt dieses Material zur Verfügung, empfehlt jedoch, wenn möglich auch eigene Tiere aus eigenen Aufsammlungen mitzubringen. Die Tiere werden mit dem Bino (Stereo-Aufsichtmikroskop) bestimmt. Bringen Sie falls vorhanden bitte eigenes Präpariermaterial mit. Zum Fang der Trichoptera werden wir am Abend ‚keschern' und ‚leuchten', d.h. mit Lampen versuchen die Tiere anzulocken um sie zu fangen und zu bestimmen.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Avifaunistischer Kurs
Grundlagen und Methoden der Feldornithologie
29.04.-02.05.2027
Leitung: Prof. Dr. J. O. Kriegs, Münster, M. Lindenschmidt, Hörstel, Dr. H. Vierhaus, Bad Sassendorf, L. Berghaus, Münster, I. Würtele, Osnabrück
Neben theoretischen Aspekten u.a. zur Brutbiologie, zu Phänomenen des Vogelzuges, zur Verbreitung mitteleuropäischer Arten und zu Bestandsuntersuchungen, liegt der Schwerpunkt des Kurses im praktischen Bereich, insbesondere im Kennenlernen der heimischen Avifauna. Auf gemeinsamen Exkursionen im Naturschutzgebiet und seiner Umgebung werden Vögel der Hecken und Feldgehölze, der Offenlandschaft und der Gewässer beobachtet und bestimmt. Frühexkursionen dienen insbesondere dem Studium der Vogelstimmen. Siedlungsdichteuntersuchungen und Linientaxierungen führen in qualitative und quantitative Fragestellungen ein. Eine reichhaltige Ausstellung vogelkundlichen Schrifttums und eine Balgsammlung dienen zur Vertiefung der Studien. Geplant sind Exkursionen in ornithologisch interessante Gebiete.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Gräserkurs
04.06.-06.06.2027
Leitung: Dr. B. Linnemann, Drensteinfurt-Rinkerode, T. Seiboth, Münster
Der Kurs vermittelt sowohl für Anfänger:innen wie für Fortgeschrittene eine Einführung in die Süß- und Sauergräser (*Poaceae* und *Cyperaceae*) sowie in die Familie der Binsen (*Juncaceae*). Im Mittelpunkt steht die Anleitung zum sicheren Bestimmen der im NSG Heiliges Meer und seiner Umgebung vorkommenden Arten an Hand praktischer Übungen von selbst gesammeltem Material. Dabei wird sowohl das Erkennen blühender wie auch nicht blühender Exemplare gezeigt. Ergänzend werden Vorträge über Bau und Systematik der Arten sowie Exkursionen zur ökologisch-pflanzensoziologischen Bindung durchgeführt.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Libellenkurs
09.07.-11.07.2027
Leitung: C. Artmeyer, Karlsruhe, Dr. C. Göcking, Münster
Ziel des Kurses ist es, ein vertieftes Wissen über die Biologie und zur Artansprache der Libellen am Heiligen Meer zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen daher Übungen zum sicheren Bestimmen der an den verschiedensten Gewässertypen des Gebietes vorkommenden Libellen. Bei den gemeinsamen Exkursionen und im Rahmen von Vorträgen werden auch die Lebensraumansprüche und Merkmale der Arten vorgestellt. Ein weiterer Programmpunkt ist die Einführung in gängige Erfassungs- und Untersuchungsmethoden. Auf Gefährdungsfaktoren, geeignete Schutzmaßnahmen, artenschutzrechtliche Belange und Literatur wird ebenfalls eingegangen.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Moorkurs
19.07.-21.07.2027
Leitung: Prof. Dr. K. Knorr Münster
Der Kurs gibt einen Überblick für Einsteiger und Fortgeschrittene zu den Themen Bedeutung der Moore, Moorentstehung, Torfbildung, Treibhausgasflüsse und deren Steuerung, Moornutzung und Torfabbau sowie Moorrenaturierung. Darüber hinaus werden kleine Einblicke in paläoökologische Ansätze gegeben (Makrofossilien, Pollen). Wir besichtigen Moor-Initialbildungen im Naturschutzgebiet Heiliges Meer, das Recker Moor und weitere Moorstandorte im Emsland sowie den Bargerveen in den Niederlanden. Dazu werden zu Kursbeginn und zu den Feldstandorten begleitende Vorträge gegeben und wir nutzen das Binokular und Mikroskop zur genauen Betrachtung von Torfen. Für die Fahrt zum Recker Moor und ins Emsland ist die Bildung von eigenen Fahrgemeinschaften der Teilnehmenden erforderlich.
Achtung! Die Anmeldung für die Studierendenplätze in diesem Kurs erfolgt separat bei Prof. Klaus-Holger Knorr.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Schwebfliegenkurs
21.08.-22.08.2027
Leitung: P. Herkenrath, Recklinghausen, Dr. A. Ssymank, Bonn
Schwebfliegen sind eine interessante Tiergruppe, die mit ca. 460 Arten in Deutschland vertreten ist. Die Fliegen selbst sind meist Blütenbesucher und durch ihren Schwebeflug bekannt. Ob ihre Schönheit begeistert, oder ihre Bedeutung als wichtige Bioindikatoren, in der biologischen Schädlingsbekämpfung und im Naturschutz neugierig macht: Der Kurs richtet sich an Anfänger:innen, die diese Tiergruppe näher kennen lernen wollen, und an Interessierte mit Grundkenntnissen, auch solche, die bereits einen Einführungskurs besucht haben. Er vermittelt einen Einstieg in die Biologie, in die Faunistik und die Bestimmung. Eine Exkursion am Heiligen Meer soll das Erkennen im Gelände erleichtern. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachtes Sammlungsmaterial überprüfen zu lassen.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 1 SWS bzw. 1 Leistungspunkt

Wanzenkurs
23.08.-26.08.2027
Leitung: Dr. V. Hartung, Münster, S. Chen, Recke
Es wird vertieftes Wissen über die Biologie und zur Artansprache der Wanzen am Heiligen Meer vermittelt. Im Mittelpunkt stehen Erfassungs- und Untersuchungsmethoden im Gelände und Bestimmungsübungen. Bei den gemeinsamen Exkursionen und im Rahmen von Vorträgen werden auch die Lebensraumansprüche und Merkmale der Arten vorgestellt.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Wildbienenkurs
30.08.-01.09.2027
Leitung: J. Kalus, Oldenburg, M. Tohn, Oldenburg
Wildbienen sind wichtige Bestäuber vieler Wild- und Kulturpflanzen. Von den ca. 580 in Deutschland vorkommenden Arten ist allerdings ein großer Anteil gefährdet – die zunehmende öffentliche Aufmerksamkeit, die dieser Tiergruppe aktuell zukommt, ist daher besonders wichtig. Wildbienen, zu denen auch die Hummeln gehören, werden oft als pelzige Sympathieträger dargestellt, aber wussten Sie, dass es auch eine ganze Reihe von Bienenarten gibt, die nahezu haarlos sind? Im Wildbienenkurs werden Kenntnisse vermittelt, Bienentaxa im Feld anzusprechen und ausgewählte Arten am Binokular zu bestimmen. Dabei richtet sich der Kurs an Anfänger:innen und soll einen Einstieg in die faszinierende Welt der Wildbienen geben.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Säugetierkurs
Bestimmungsübungen und Faunistik heimischer Säugetiere
02.09.-05.09.2027
Ein Kurs in Zusammenarbeit mit der Westfälischen AG für Säugetierkunde
Leitung: Prof. Dr. J. O. Kriegs, Münster, M. Lindenschmidt, Hörstel, Dr. H. Vierhaus, Bad Sassendorf, H. Klöckener, Karlsruhe
In diesem Kurs, der sich in erster Linie an Anfänger:innen wendet, werden Grundkenntnisse über einheimische Säugetiere vermittelt. Bestimmungsübungen an Schädeln, Gewöllen, Bälgen und Präparaten dienen zum Kennenlernen der Arten. Auf Exkursionen im Naturschutzgebiet werden die Lebensräume der hier vorkommenden Säugetiere vorgestellt. Während einer abendlichen Exkursion werden Fledermäuse beobachtet und mit Hilfe des Bat Detektors verhört. Referate und Diskussionen über Biologie, Faunistik, Systematik, Nachweismethoden, ökologische Anpassung, Jagd und Literatur vertiefen die Studien.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Pilzkurs
30.09.-03.10.2027
Leitung: R. Keuker, Münster, Dr. H. Terlutter, Münster
Es besteht die Möglichkeit, eine große Anzahl heimischer Großpilze kennen zu lernen. Im Wesentlichen lernen die Teilnehmenden, vorgefundene Pilze selbständig systematisch einzuordnen und zu bestimmen. Es werden unter anderem auch Kenntnisse über Gifte der Pilze und ihre Wirkung, Abhängigkeit vom Substrat und Holzzersetzung durch Pilze vermittelt sowie deren ökologische Bedeutung erarbeitet. Der Aufbau einer begleitenden Ausstellung und das Vorstellen einiger Arten in Diavorträgen tragen zur Festigung des Erlernten bei.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Fischkurs
08.10.-10.10.2027
Leitung: Dr. C. Göcking, Warendorf, C. Imholt, Münster, G. Poell, Bochum
Dieser Kurs, der sich in erster Linie an Einsteiger:innen in die Fischfaunistik richtet, bietet eine Einführung in die Biologie, Ökologie und Bestimmung der heimischen Fischarten. Auf Exkursionen zu den verschiedenen Gewässertypen in der näheren Umgebung des Naturschutzgebietes werden die Lebensräume der hier vorkommenden Fische untersucht, wobei die Kursteilnehmenden einen Einblick in gängige fischfaunistische Erfassungs- und Untersuchungsmethoden wie z.B. die Elektrobefischung erhalten. In Vorträgen und Bestimmungsübungen werden die besonderen Merkmale, Angepasstheiten und Lebensraumansprüche der heimischen Fischarten vorgestellt, wobei auch auf Gefährdungsfaktoren, artenschutzrechtliche Belange und fischkundliche Literatur eingegangen wird.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Mooskurs
25.10.-28.10.2027
Leitung: Dr. C. Schmidt, Münster
Der Kurs soll in die Vielfalt der Moose einführen, und zwar am Beispiel typischer Moosarten unterschiedlicher Lebensräume im NSG und seiner näheren Umgebung. Dabei stehen die sichere Artansprache und Einblicke in ökologische Zusammenhänge im Vordergrund. Das Kursprogramm umfasst Vorträge, die Vorstellung relevanter Literatur, Exkursionen sowie die Bestimmung der eigenen Funde. Anfänger:innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen angesprochen.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Flechtenkurs
28.10.-31.10.2027
Leitung: Dr. H. Bültmann, Münster
Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Vielfalt der Flechten und deren räumliche Einnischung in die Pflanzengesellschaften des NSG und in angrenzenden Gebieten. Auch ökologische Aspekte und die Indikatorfunktion der Flechten werden behandelt. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt bei den Gesteinsflechten. Die Kenntnisse werden durch Vorträge, Zugang zur relevanten Literatur, Exkursionen, Nachbestimmung und Auswertung der Daten vermittelt. Bestimmungsliteratur wird zur Verfügung gestellt, ebenso Vergleichsmaterial.
Uni Münster: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Zu Ihrer Information
Das LWL-Museum für Naturkunde und das Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer sind seit einiger Zeit Partner des internationalen Portals für die Sammlung von naturkundlichen Beobachtungsdaten Observation.org. Wir haben dort inzwischen viele aktuelle und historische Nachweise der Tier-, Pflanzen- oder Pilzarten vom Heiligen Meer eingegeben: https://observation.org/bioblitz/heiliges-meer/ . Aktuell eingegebene Beobachtungen findet man unter https://heiligesmeer.observation.org .

Gerne möchten wir alle Besuchenden dazu ermuntern, sich bei Observation.org zu registrieren und auch im Rahmen der Kurse Funde über das Portal zu melden. Alle Daten dienen der Grundlagenforschung und dem Naturschutz.

Beobachtungen können aus dem Gelände über die Apps gemeldet werden:
- für Bürgerwissenschaftler:innen - ObsIdentify (Android und iPhone)
- für Profis - Observation (Android und iPhone), ObsMapp (Android) oder iObs (iPhone)

Die Beobachtungen können zudem über das Webportal „observation.org“ gemeldet werden.

Die Apps und das Webportal enthalten einen immer besser werdenden und schon jetzt für viele Tier-, Pilz- und Pflanzengruppen verblüffend guten Bestimmungsalgorithmus.

Ein einführendes Video finden Sie hier auf dem Youtube-Kanal des LWL-Museums für Naturkunde: Observation.Org | Promovideo https://www.youtube.com/watch?v=YNdhH2Aq_kc
Machen Sie mit! Gemeinsam entdecken wir mehr.